

A. R. Günther's Disinfecting-Powder.

Man wendet dieses billige, bequem zu gebrauchende und sicher wirkende Disinfecting-powder an, um Seufzgruben, Vissoirs, Nachtgeschirre, Abzugsgräben, Ställe, Küchenausgässen, Spülgefäß u. s. w. geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Es wird in der Regel trocken ausgestreut und nur wo es starkem Luftzug ausgesetzt ist, vorher mit Wasser angefeuchtet. Zur Disinfection (Entgiftung) von Gruben in gewöhnlichen Häusern gebraucht man wöchentlich für jede Etage ungefähr 2 Pf. welche man von den Etagen aus in die Abtrittsröhre schüttet, für das Parterre jedoch ungefähr 3-4 Pf. zur Einstreitung in die Grube. Für Nachtgeschirre, Küchenausgässen, Spülgefäß und dergl. ist die wöchentliche Einstreitung einiger Löffel voll schon hinreichend, jeden üblen Geruch zu verbannen. Das Pulver ist, laut Zeugnis von Herrn G. C. Lichtenberger, verschlechter Chemiker bei der Königl. Polizei- und Steuerdirektion und dem Königl. Bezirks- und Handelsgericht zu Dresden, sorgfältig geprüft und sowohl dem Preise, als der Wirkung nach, als das vortheilhafteste Disinfecting-mittel befunden worden.

Lager von diesem Pulver halten stets vorrätig und verkaufen solches in Packeten zu 2 Pfund à Pfund 9 Pfennige.
Herr M. D. Schubert, gr. Siegelgasse.
Herrn Gust. Lüder & Co., Neumarkt.
Herr Gust. Fleischig, Johannisstraße.
W. Berger, Bürgerwiese.
Reno Schmidt, Lützschaustraße.
H. C. Weber, Annenstraße.
D. B. Weilgenhauer, Wasenhause.
Carl Schmidtgen, Annenstraße.
Herrn Weigel & Zech, Marienstraße.
Herr G. W. Wagner, Kreuzstraße.

Herr Gust. Reindhardt, gr. Blauenstraße.
G. Jänscher, Ostra-Allee.
Otto Krille, Freiberger Platz.
Robert Herrmann, Bräuer Straße.
C. Jungbähnel, Postplatz.
C. F. Höze, Bettinstraße 17.
Wold Rauck, Friedrichstraße.
Herrn. Gebenstreich am Schießhaus.
Otto Mörsche, Schäferstraße.
Julius Clajus, Neustadt am Markt.

Rich. Kämmerer, Bauphnerstraße.
Julius Dümpler, Alaastraße.
Julius Adler, Königsbrüderstraße.
C. W. Michisch, Hauptstraße.
Tharandt: Herr Apoth. V. Baer.
Kötzschenbroda: Herr R. Langermann und das
Haupt-Depot Palaisplatz 4,
wohl auch dies Pulver unterpacht in Ballen von
ca. 100 Pf. pr. Centner 1½ Thlr., incl. Emballage, zu haben ist.

Alberts-Bahn.

Bekanntmachung.

Die Straßenangaben an den Böschungen der Alberts-Bahn sind auf 6 Jahre, und zwar vom 1. April 1866 bis zum 31. März 1872 an die Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bidsanten, erden zu verpflichten.

Zu diesem Zwecke ist sämtliches längs der Hauptbahn und allen Zweigbahnen gelegene Areal in 31 kleinere, mit Aussicht auf bequeme Bevölkerung begrenzte Parzellen eingeteilt worden. Nähere Bezeichnung dieser Parzellen, sowie die Pachtbedingungen sind vom 16. dieses Monats ab auf unserem Ingenieur-Bureau im Bahnhof Dresden, sowie bei den Bahnhofs-Inspektionen in Potschappel und Tharandt einzusehen, und nächstdem sind die Oberbahnwärter angewiesen worden, auf Verlangen an Ort und Stelle Nachweis zu geben.

Die hierauf rechtschaffenden Herren werden eracht, ihre Gebote bis längstens am 24. März dieses Jahres auf unserem Haupt-Bureau, Tharandtstraße Nr. 2 b, niederzulegen.

Dresden, am 12. März 1866.
Directorium der Alberts-Bahn.

Auction.

Die zur Concoursmasse des Fabrikant Louis Hilgers in Niederau gehörigen Möbeln, als verschiedene Meubles, Wohn- und Gartengeschäften, Bücher, zwei Siegelpressen und eine Briescopit-Prise, einige Porzessstücke und der leichten mehr, sollen

Dienstag, den 27. März 1866,

von Vormittags 9 Uhr ab, in dem Bahnhofgebäude zu Niederau gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Mit dem Bemerk, daß ein specielles Verzeichniß der Auctio: gegenbäu am hiesigen Gerichtsbrette und in der Bahnhofskonstauration zu Niederau aushängt, wird Solches hiermit bekannt gemacht.

Königl. Gerichtsamt Meißen, den 3. März 1866.
Dr. Springer.

Für Pferdeliebhaber.

Bei dem am 10., 11. und 12. April dahier stattfindenden Pferdemarkt werden von dem unterzeichneten Comité für ca. 40,000 Thlr. von den schönsten Pferden, sowie vollständige Equipagen &c. angekauft, welche mittel der am 12. April öffentlich stattfindenden Sichtung an die Aktionäre zur Vertheilung gebracht werden.

Die Beteiligung an diesem Unternehmen ist Jebermann gestattet, zu welchem Aktionen à 1 Thlr. ausgetragen werden und, nachdem die festgelegte Anzahl von Aktionen vergriffen ist, kommen zur Vertheilung:

Zwei und sechzig der schönsten Reits-, Wagen- und Arbeitspferde mit zehn vollständigen vier, zwei- und einspännigen Equipagen, nebst complettten eleganten Ausstattungen.

Vollständige Pferdegeschirre und sonstige Reits- und Fahr-Requisiten &c.

Das ausführliche Programm dieses Unternehmens wird Jebermann auf Verlangen gratis und franco übersehen. Jeder Aktionärsbesitzer wird das Konsulat pünktlich angezeigt.

Den Aufträgen auf Aktionen ist der Betrag 4 1 Thlr. per Stück beizufügen.

Man beliebe sich baldigt franco zu wenden an unser Vereinsmitglied Herrn Anton Horix in Frankfurt a. M.

Der landwirthschaftliche Verein zu Frankfurt a. M. Pferdemarkt-Comité.

Hamburg. Hôtel Bellevue am Hafenthor.

J. F. Mardos, Besitzer,

hält sich einem geehrten reisenden Publikum angelehnzt unter Zusicherung bester und reellster Bedienung empfohlen. Die außerordentlich günstige Lage am Hafen bietet besonders Auswanderern, die jeden Sonnabend vom 1. April per Dampfschiff nach Amerika reisen können, jede Bequemlichkeit und erhalten von denselben genügende Auskunft.

Polstermöbel, Sofas mit Damast- Bezügen,

gut gepolstert von 12-24 Thlr., so wie **Causen-**sen, Soutaills, Federn und Rohhaarmatratzen liefert, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den allerbilligsten Preisen.

R. Mättig, Tapeten Schiffstraße 83, 2.

Melis-Zucker im Brode à Pf. 45 Pf.
mittl. Raffinad do. im Brode à Pf. 48 Pf.

Raffinad do. im Brode à Pf. 50 Pf.

Camp. Café à Pf. 82 Pf.

gebr, „ à Pf. 10 Pf.

delicat von Geschmack, empfiehlt

Albert Herrmann, gr. Übergasse 12 zum Adler.

**Feuer- und diebessichere Cassa-
schränke**

empfiehlt billig gr. Übergasse 20.

W. Roth, Dresden.

Fichtensamen, unabgesiegelt und abgesiegelt, frisch aufbereitet, verläuft die Holzfässer Gewinnungs-Anstalt des Rittergutes Schmiedeberg 6. Dividendsmilde.

Grinolinen

mit breitem Schlusskreis von 7½, für Kinder von 3½ Pf. an; seine und feinsten Grinolinen neuester Facon in vollständiger Auswahl, ältere Facon unter Fabrikpreis, 4½ Reifen, statt 2 Thlr. 5 Pf. nur 1 Thlr. 20 bei

F. B. Kämpfe, 24 Schlossergasse 24.

Geld wird geladen auf wertvolle Gegenstände. Billnerstraße 9 IV.

Weissen Brusthydrup, welcher sich bei Husten und Heiserkeit sehr bewährt hat, empfiehlt ich zu dem entsprechend billigen Preise einer ganz besonderen weiteren Verbreitung.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

Cylinder, engl. franz. Facon, weiche unverwüstl. Filibüte, dergl. geflochten in allen Sorten. Modernisten, Farben und Kleinkinder getragener Hute. Aufbügeln von Seidenhüten, auch zu jeder Tageszeit sofortiges, à Stück 3 Pf.

Ich führe bloß eigene Fabrikate, richte meine Hute nach jahrelangem Tragen stets wieder sauber vor und stelle wie bekannt ein art's & en detail möglichst solide Preise. Hutfabrik von **H. Teistler**. Alaastraße 8.

Getragene sowie neue Herrenkleidungsstücke aller Art, auch Confirmandenröcke und Juppen mit und ohne grüne Kragen, sind in großer Auswahl zu wirtlich auffallend billigen Preisen zu verkaufen, große Schiebstraße Nr. 7 3. Etage.

Auch werden daselbst getragene Herrenkleider gelauft sowie als Zahlung gegen neue mit angekommen.

Kleiderstoffe für Damen (eigene Fabrikat) in bekannter guter Qualität empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. C. Weber, Kreuzstraße 3.

Wein- und Champagnerflaschen, Pink und Blei, Gläser und Knochen, Magazinatur werden gelauft

18 Seestraße 18 im Hofe.

Die Ziergehölz-Baumschule E. Hopfer de l'Orme,

Löbtauerstraße Nr. 1 a,

empfiehlt bei der jetzt günstigen Verplanzeit eine große Auswahl Bäume, Sträucher und Radelholzer zu Garten- und Parterralagen, als: Trauerweiden, Trauereschen, schöne Linden von 2-4 Jahr Stammsstärke, rothe und weiße Kastanien, rothblühende und Augelalazien und verschiedene Sträucher.

Reiderhalle der Association Concordia, a d Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Garderobe,

wie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämtliche Artikel sind vom Gesellschaftscomité geprüft und werden zu festen Preisen verlaufen.

Das Directorium.

Personenfahrt zwischen Radeberg und Kamenz.

Dem geehrten reisenden Publikum bringe ich hiermit zur Anzeige, daß mein Personenzug vom 19. März a. c. täglich zweimal zwischen Radeberg und Kamenz courst.

Eine Fahrt von Radeberg nach Kamenz: Nachmittags 2 Uhr Anschluß nach Hoyerswerda über Wittichenau.

Zweite Fahrt: Abends 16 Uhr.

Absatz von Kamenz nach Radeberg: früh 15 Uhr und Vormittags 10 Uhr (Anschluß von Hoyerswerda).

Absatz vom Bahnhof Radeberg.

Personengeld bis Bautzen 6 Pf., bis Kamenz 11 Pf.

Kamenz, den 12. März 1866.

August Schuster.

Mastvieh-Verkauf.

Es sollen 8 Stück fernig ausgemästete Rinder unter der Befindung, daß die Abnahme diesen Monat erfolgt, nach lebendem Gewicht verlaufen werden.

Waldschlößchen, am 13. März 1866.

Die Verwaltung der Societäts-Brauerei.

Zu Fabrikpreisen empfiehlt die neuesten Mustcr in Tüll und Muss

Gardinen

die Spitz- und Stickerei-Fabrik von

J. H. Bluth

aus Schneeberg,

48 Pragerstraße 48.

Um meiner geehrten Kundschaft eine recht billige und dabei gute

Cigarre geben zu können, offerre ich eine größere Partie ff. Facon-Cigarren, anstatt a Mille 16½ mit 11 Thlr. 6 Stück 21 Pf.

Java-Ausschuß anstatt 8 Thlr. mit 6 Thlr. 6 Stück 12 Pf.

Aloys Beer, Dresden, Alaastraße 1.

Schulanstalt für Knaben und Mädchen

Wettinstraße 19.

Diejenigen Familien, welche an meiner Schulanstalt Interesse nehmen, ersuche ich, die gelieferten Prüfungsarbeiten in Augenchein zu nehmen. Die selben sind noch bis Ende dieser Woche im Schullokal ausgelegt. Fernere Anmeldungen erbitte ich

F. Hecke, Dr.